

Wir trauern um Ratsmitglied und Beigeordneten Hans-Joachim Reul

Liebe Fürfelderinnen, liebe Fürfelder,

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat Hans Reul am Freitag, den 8.1.2021 zu sich gerufen.

Wir sind bestürzt und überrascht von seinem Tod, weil er bis zuletzt seine Projekte und Aufgaben mit viel Leidenschaft, Herzblut, Professionalität und persönlichen Einsatz durchgeführt hat, auch als er schon schwer krank war.

Selbst 3 Stunden bevor er gestorben ist, hat er noch die Ortsgemeinde im Sinn: Er schrieb mir:

Guten Morgen, um 8:00 Uhr muss die Halle für den Imbisswagen aufgeschlossen werden.

Ich möchte hier nur einige Aufgaben, welche er ehrenamtlich übernommen hat, erwähnen:

Mitglied im Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde.

Vorsitzender des Vereins Attraktives Fürfeld.

In der Flüchtlingshilfe engagierte er sich, nicht nur in Fürfeld, sondern auch in Neu-Bamberg und Frei-Laubersheim. Hans Reul war für viele der Geflüchteten wie ein Vater.

Er hat Einkaufsfahrten organisiert und war selbst im Fahrdienst.

Durch den Eintritt in die Kommunalpolitik (er wurde für die FWG in den Gemeinderat und als Beigeordneter gewählt), hat er weitere Fußabdrücke in der Gemeinde Fürfeld hinterlassen.

Die Sommerserenade, die Weiße Tafel, der Männerkreis, das Oldtimer Treffen, die Neugestaltung und Pflege des Römers sowie der Erhalt und Umbau des Wiegehäuschens, wären ohne Hans wahrscheinlich schwer oder nicht machbar gewesen. Der Einsatz bei der Kerb, beim Weinfest, und Veranstaltungen von Vereinen war für ihn eine Selbstverständlichkeit, eine Bürgerpflicht.

Noch im Dezember hat er mit dem Projekt für die Lüftungsanlage in der Schule begonnen.

Hans Reul hat Gräben überwunden und geeint was gespalten war.

Mir persönlich war er ein guter Berater und Freund. Selten habe ich jemanden kennen gelernt der so verlässlich war, der Aufgaben und Projekte mit Charakter und Leidenschaft professionell durchgeführt hat, für die Gemeinde, die

Bürgerinnen und Bürger, für uns alle. Oft hat er, auch wenn kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sehen war, mit den Worten „alles wird gut“ Trost und Hoffnung geben.

Dafür gebührt ihm unser aller Dank und Anerkennung.

Wir nehmen Abschied von einem Menschen, ohne den sich viele Fürfeld gar nicht recht vorstellen können. Er wird uns allen sehr fehlen. Wir werden Hans-Joachim Reul in ehrendem Gedenken behalten.

Seiner Familie gilt mein tiefstes Mitgefühl, meine Gedanken sind ganz bei ihr.